



## Nachricht

---

Frankfurt, 26. September 2017

### **Lufthansa Aufsichtsrat schafft Voraussetzung für schnelles Wachstum der Eurowings**

- **Gremium stimmt Erwerb von insgesamt bis zu 61 Flugzeugen zu**
- **Investitionen in Höhe von rund 1 Mrd. EUR**
- **Bis zu 41 Airbus A320-Familie und 20 Dash 8 Q400 sollen Angebot der Eurowings erweitern**
- **Wachstum schafft bis zu 3.000 zusätzliche Stellen bei Eurowings Gruppe**

Der Aufsichtsrat der Deutschen Lufthansa AG hat in seiner heutigen Sitzung einem schnellen Ausbau der Eurowings Gruppe zugestimmt. Dafür wurde ein Investitionsrahmen in Höhe von rund 1 Mrd. EUR für den Erwerb und das Leasing von Flugzeugen freigegeben. Die Mittel sollen für bis zu 61 Flugzeuge, davon 41 Airbus A320-Familie und 20 Dash 8 Q400, verwendet werden. Der Erwerb der Flugzeuge ist teilweise davon abhängig, ob die Verhandlungen zum Kauf von Teilen der Air Berlin Gruppe erfolgreich abgeschlossen werden können. Die Investitionen würden aus vorhandenen liquiden Mitteln finanziert.

Bereits in den vergangenen Monaten hatte Lufthansa 20 Flugzeuge übernommen, die im Rahmen einer bereits bestehenden Wetlease-Vereinbarung mit Air Berlin für Eurowings fliegen, 15 durch Erwerb und fünf weitere mit der Option auf einen Erwerb.

Die Eurowings Gruppe kann damit - vorbehaltlich der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden - perspektivisch um insgesamt bis zu 81 Flugzeuge wachsen. Für den Betrieb der zusätzlichen Flugzeuge bedarf es in der Eurowings Gruppe durch Einstellung und beabsichtigter Übernahme von Gesellschaften der Air Berlin Gruppe voraussichtlich insgesamt bis zu 3.000 zusätzlichen Stellen, insbesondere in den operativen Bereichen Cockpit und Kabine. Stellenausschreibungen und -besetzung sind bereits angelaufen.

Carsten Spohr, Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Lufthansa AG: „Wir haben jetzt die große Chance, mit Eurowings in Europa einen entscheidenden Schritt voran zu kommen. Aufsichtsrat und Vorstand sind sich einig, dass wir diese Chance entschlossen nutzen. Mit der Freigabe eines zusätzlichen Investitionsrahmens für den Erwerb von Flugzeugen sind die dafür notwendigen Voraussetzungen nun geschaffen. Für Eurowings wird es eine große Herausforderung darstellen, das schnelle Wachstum zu bewältigen. Es freut mich besonders, dass wir dadurch bis zu 3.000 neuen Mitarbeitern eine sichere Perspektive in der Eurowings Gruppe werden bieten können.“

Deutsche Lufthansa AG  
Media Relations Lufthansa Group  
T +49 69 696-2999  
<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: [@lufthansaNews](https://twitter.com/lufthansaNews)